



100 Jahre Niederösterreich – Wiener Neustadt feiert mit!

Großes Bezirksfest am 25. und 26. Juni 2022

Ein Jahrhundert nach der Lösung von Wien feiert ganz Niederösterreich mit Bezirksfesten in 22 Städten. Zum blau-gelben „Geburtstag“ trumpft Wiener Neustadt mit einem Begegnungsfest der Extraklasse auf und bietet Regionalkultur, Ehrenamt, Vereinen und Organisationen eine verdiente Bühne. Das breitgefächerte Programm startet am 24. Juni.

Mit einem Sternmarsch, volkskulturellen Darbietungen, einem reichhaltigen Bühnenprogramm, Musikschul-Konzerten und vielem mehr beteiligt sich der Bezirk Wiener Neustadt mit seinen Gemeinden intensiv an den Feierlichkeiten im blau-gelben Jubiläumsjahr. Beim **Begegnungsfest im Herzen der Bezirkshauptstadt** haben Vereine, Initiativen, Organisationen und Interpretinnen und Interpreten der Regionalkultur den Taktstock in der Hand und stimmen in das landesweite Geburtstagsständchen ein.

Die Kultur.Region.Niederösterreich versteht das Bezirksfest, mit landesweit zwischen 15.000 und 20.000 Beteiligten, nach zwei Jahren Pandemie als **Fest der respektvollen Nähe** und nach 100 Jahren Niederösterreich als **Bühne für Gemeinsamkeit und Wertschätzung**. Initiativen, Vereine, Organisationen und die zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter der Wiener Neustädter Regionalkultur bekommen ihre Plattform und können am Jubiläums-Wochenende zeigen, wie groß ihre Vielfalt und wie umfassend ihre Leistungen sind: mit Vorführungen, Mitmach-Aktionen, Leistungsschauen, Bildungsangeboten, offenen Türen in Museen, Darbietungen von Kapellen, Musikschulen, Musikerinnen und Musikern, Chören, Volkstanz-, Theater- und Brauchpflege-Gruppen und vielem mehr.

Kulturelle Vielfalt am Samstag und Sonntag

Die **programmatische Vielfalt** zeigt sich bereits in einer Auswahl an Highlights:

Als Vorprogramm werden am Freitag ab 18.30 Uhr die Rekruten der Theresianischen

www.kulturregionnoe.at



Militärakademie am Hauptplatz vor dem alten Rathaus feierlich angelobt.

Der **Jubiläumsreigen am Samstag** startet um 10.00 Uhr mit der Eröffnung mit der Stadtmusikkapelle auf der Bühne bei der Mariensäule. Danach musizieren unter anderen die Männergesangsgruppe Krumbach, die Musikschule Steinfeldklang, die Trachtenmusikkapelle Zillingdorf-Eggendorf, die Musikschule Piestingtal und die Wiener Neustädter Formation „Artett“. Von 10.00 bis 18.00 Uhr präsentieren die Bezirkshauptstadt und die Regionen Piestingtal/Schneebergland, Bucklige Welt, Wiener Becken, Wiener Alpen bei „Stadt & Land mitanand“ sportliche, kulinarische und kulturelle Vielfalt. Eine Rätselrallye, Kasperltheater und mehr gibt es ab 10.00 Uhr am Nepomuk-Platz, die Einsatzorganisationen präsentieren sich am Borg-Platz und in der Beethoven-Allee. Die Bühne des im März neu eröffneten Jugendzentrum Mäx rocken ab 15.00 Uhr junge Bands aus Stadt und Bezirk. Musikschulen aus Stadt und Bezirk spielen unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Raoul Herget von 18.30 bis 20.30 Uhr am Hauptplatz, bevor um 21.00 Uhr die Backdoor Blues Band den festlichen Abend beschließt.

Am **Sonntag** wird der ökumenische Gottesdienst um 10.00 Uhr vom Stiftschor Neukloster begleitet. Eine Stunde später ziehen Gemeindevertreterinnen und -vertreter beim Sternmarsch mit den Blasmusikkapellen am Hauptplatz ein. Mit dabei sind die Musikvereine Bad Schönau und Gschaidt, die Marktmusikkapelle Bad Fischau-Brunn, die Musikvereine Wöllersdorf-Steinabrückl, Waidmannsfeld und Markt Piesting, die Trachtenmusikkapelle Zillingdorf-Eggendorf und die Eisenbahnermusik Flugrad. Die musikalische Gesamtleitung hat Ehrenkapellmeister Hermann Schmidt inne. Das privilegierte uniformierte Bürgerkorps der Statutarstadt Wiener Neustadt lädt dann zum Salutschuss durch. Der Nachmittag gehört von 12.00 bis 15.00 Uhr ganz der Volkskultur mit der Siebner Musi, dem Männergesangsverein Wiener Neustadt, dem EMV Flugrad-Bläserquintett, den Damenschuhplattlerinnen Lichtenegg, dem ASB Stadtchor, der Gauermannmusi, einer Modenschau, den Wiesmather Schuhplattlern und dem Grenzland Trio.

www.kulturregionnoe.at



An beiden Tagen stehen die Türen des Museums St. Peter an der Sperr und die Kasematten von 10.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt offen. Die Landwirtschaftskammer präsentiert sich außerdem mit Kinderprogramm der Landjugend sowie historischen und modernen Traktoren.

Erfolgreiche Geschichte und Mut für die blau-gelbe Zukunft

Das letzte Juni-Wochenende wird zum einzigen Festakt, wenn ganz Niederösterreich „Geburtstag“ feiert – mit Bezirksfesten in 22 Städten, die den konzertierten **Höhepunkt im Jubiläumsjahr Niederösterreichs** darstellen. Die blau-gelbe Besinnung auf Werte wie Nähe, Gemeinsamkeit, Tradition und Kultur ist Teil einer 100-jährigen Erfolgsgeschichte, die am 1. Jänner 1922 mit dem Trennungsgesetz startete, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. Vor diesem Hintergrund sind die Bezirksfeste nicht nur ein Zeichen des gegenseitigen Mutmachens für die nächsten 100 Jahre Niederösterreich, sondern auch eine Einladung, sich mit der Geschichte der Region und des Landes auseinanderzusetzen.

Das gesamte Detailprogramm finden Sie unter www.100jahreneoe.at/mein-fest.

Pressekontakt Kultur.Region.Niederösterreich:
Marion Helmhart, 0664 820 52 77, marion.helmhart@kulturregionnoe.at
Mario Kern, 0676 88 40 55 55, mario.kern@kulturregionnoe.at